

Eninger Nachrichten vom 11.05.2007

Freiwilliges Engagement Eningen u. A.



Die FEE hat Anlass zur Freude.

Die Initiative: Freiwilligenvermittlung des FEE –BÜROS

feiert am 16.Mai 2007 ihren ersten Geburtstag. In dem vergangenen Lebensjahr haben über 100 Eninger und Eningerinnen mit der Initiative Kontakt aufgenommen. Darunter waren Personen, die Hilfe suchten aber weit mehr Personen, die ihre Hilfe angeboten haben. In vielen Fällen konnten wir durch unsere Vermittlung, die nicht immer einfach war, dafür sorgen, dass Kinder betreut, Computerschwierigkeiten behoben, Gartenarbeit erledigt, Friedhofsbesuche ermöglicht, Einkäufe erledigt, kranke Eninger unterhalten und Schüler der Achalmschule bei der Vorbereitung auf eine Lehrstellensuche unterstützt wurden.

Es gab auch Anfragen von Eningerinnen, denen wir durch Beratung und Weiterleitung an entsprechende Institutionen weiter helfen konnten. Erfreulicherweise ist in dem ersten Jahr auch eine Spende eingegangen, der Erlös eines Adventkonzertes in der katholischen Pfarrkirche in Eningen.

Mit Unterstützung der Gemeinde hat das FEE-BÜRO-TEAM ein Logo gefunden, einen Flyer kreiert und Formulare entwickelt, die eine immer bessere Organisation ermöglichen. Im Kontakt mit dem „Netzwerk Bürgerschaftliches Engagement im Landkreis Reutlingen“ hat sich das FEE-BÜRO-TEAM über Eningen hinaus informiert und fortgebildet.

Mit dem Dank an alle, die unsere Arbeit im ersten Jahr ermöglicht und unterstützt haben, bitten wir alle Eninger und Eningerinnen auch weiterhin mit uns zusammen zu arbeiten.

- Wer hat Zeit und Lust an Gartenarbeit?
- Wer kann ein älteres Ehepaar bei notwendigen schriftlichen Arbeiten unterstützen?
- Wer kann einer Asylanten-Familie helfen, einen Arbeitsplatz und eine Lehrstelle zu finden?
- Wer benötigt Hilfe beim Einkaufen?

Sie können sich bei uns melden: telefonisch 07121/ 3878765;
per E-Mail fee@eningen.de oder
persönlich dienstags zwischen 15.00 und 17.00Uhr,
Schillerstr. 47, 72800 Eningen.

Das FEE-BÜRO-TEAM der Initiative Freiwilligenvermittlung: Eckhard Hennenlotter,
Rosemarie Jähmig, Andrea Netz, Ilse-Dore Schmidt, Gisela Speck, Elisabeth Wilhelm-
Mezger und Dr. Margarita Wittoch